

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 84 (2022)
Heft: 11

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Die «**CAS**»-Akku-Partner-Allianz von Initiator **Metabo** bekommt mit dem niederländischen Unternehmen **Lievers Holland** weiteren Zuwachs.
- Die Messe «**Swiss Expo**» in Genf vom Januar 2023 ist abgesagt. Es fehlen zu viele Aussteller.
- **Deutz** und **John Deere** bringen den gemeinsam entwickelten 4-Zylinder-Motor «TCD 3.9» mit 130 kW Leistung auf den Markt.
- Elektrowerkzeughersteller **Metabo** hat mit dem Modell «MS 36-18 LTX BL 40» seine erste **Akku-Kettensäge** im Programm.
- Der finnische Lader-Hersteller **Avant** weitet die Baureihe «e5» seiner **Elektrolader** mit den Modellen «e5-27» und «e5-13» aus.
- **Trimble** lanciert mit dem «GFX-1060» und dem «GFX-1260» zwei neue **Displays**, die zu einer noch effizienteren Umsetzung einer Präzisionslandwirtschaft in Echtzeit beitragen sollen.
- Kürzlich lief beim Motorenbauer **FPT** das zweimillionste Modell eines Motors aus der Baureihe «NEF» vom Band.
- Der gebürtige Franzose **Yves Desjardins** hat bei Lemken per 1. November 2022 die Vertriebsleitung übernommen.
- Die EU-Länder haben Ende Oktober das **Verbot von Verbrenner-Motoren** bei neuen Autos ab 2035 bestätigt.
- **Carraro** stellt auf der Münchner Baumaschinenmesse ein modulares Getriebe vor, das sowohl für hydrostatische als auch für elektrische Anwendungen verwendet werden kann.
- Zum Modelljahr 2023 erhalten die Feldehäcksler des Typs «**Jaguar**» von **Claas** ein technisches Update mit neuen Funktionalitäten und Features.
- **Metabo** hat eine **Akku-Fettpresse** mit zwei Arbeitsstufen entwickelt, mit der je nach Anwendung ein hoher Auspressdruck oder eine hohe Auspressmenge eingestellt werden kann.
- Die gezogenen **Kurzscheibeneggen** des Typs «Terradisc» von **Pöttinger** sind nun mit einer vorlaufenden **Messerwalze** kombinierbar.
- Der Spezialpreis des Schweizerischen Landmaschinen-Verbands (**SLV**) im Rahmen des **Agropreises** geht heuer an **Gian Caduff** aus Morissen GR für seine elektrische Nachrüstlösung für Einachser.

Mobiler Wasserstoff-Tank

Nachdem JCB weltweit das erste Unternehmen ist, das wasserstoffbetriebene Baumaschinen entwickelt hat, geht man nun noch einen Schritt weiter und bringt ein Fahrzeug mit einem Wasserstoff-Tank auf den Markt, mit dem wasserstoffbetriebene Fahrzeuge vor Ort betankt werden können. JCB hat mit einem Bagger und einem Teleskoplader bereits zwei Modelle mit Wasserstoffantrieb präsentiert. Lord Bamford, Vorstandsvorsitzender von JCB, der auch das Wasserstoffprojekt von JCB persönlich leitet, sagt: «Seit wir das erste Baumaschinenunternehmen sind, das mit Wasserstoff betriebene Maschinen vorgestellt hat, fragen

sich viele, wie diese Fahrzeuge betankt werden können. Nun haben wir eine Antwort mit unserem neuen mobilen Wasserstoff-Betankungssystem. Es ermöglicht, Wasserstoff mit auf die Baustelle zu nehmen oder an andere Einsatzorte zu transportieren.» Bei JCB arbeitet ein Team von 100 Ingenieuren am Wasserstoff-Projekt.



«Monta» mit 23 PS

Die Geschichte des Einachsermodells «Monta» von Rapid ist jung und bemerkenswert. Die grundsätzlich für Mäharbeiten in steilen Hängen prädestinierte Maschine wurde 2016 mit einem 14-PS-Motor in den Markt eingeführt.



Zwei Jahre später erfolgte die Sortimentserweiterung mit dem zweizylindrigen 16-PS-Motor. Ab sofort wird nun zusätzlich die Variante mit dem 23-PS-Motor angeboten (Rapid «Monta 231»). Damit entstehen nicht nur Leistungsreserven im Bereich der Hauptanwendungen Mähen und Twistern, sondern es erweitert den Einsatz von leistungsintensiven Nebenanwendungen. Insbesondere interessant wird der Einsatz von breiten Schlegelmulchern sein. Hier ergeben sich auf den S-Modellen gute Eigenschaften, um mit der optionalen Funkfernsteuerung hoch-effizient die Maschine von Distanz aus mulchen zu lassen.

Nächste Generation des «Juno»

Die erste Generation des Lely «Juno» wurde 2008 eingeführt. Im Laufe der Jahre wurde dieses Modell immer weiter optimiert. In der Zwischenzeit ist der «Juno» mit einer Anzahl von mehr als 13 000 installierten Geräten in 45 Ländern im Einsatz.

Die nun erfolgte Weiterentwicklung verfolgt das Ziel, die Wartungsfreundlichkeit zu optimieren. Die Schürze kann leicht abgenommen werden, was einen einfachen Zugang zu den verschiedenen Komponenten ermöglicht. Der Schieber verfügt über neue Räder mit einem verbesserten Profil für besse-

ren Grip bei allen Bodenverhältnissen. Zudem verfügt er über verbesserte Antriebsmotoren, die zu einer optimalen Leistung bei geringerem Stromverbrauch und weniger Wartung führen.



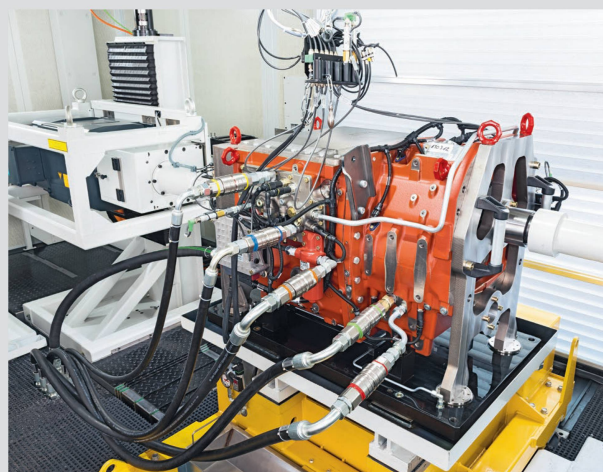
Nachhaltig wirtschaften

Referenten aus Industrie, Naturschutzorganisationen, Politik, Wirtschaft und aus der Wissenschaft äusserten sich in Vorträgen und Diskussionsrunden beim Landtechnikhersteller Fendt in Marktoberdorf zum Thema «Nachhaltigkeit». Neben der Grundsatzfrage «Was versteht man eigentlich unter diesem Begriff?» ging man auf die Rolle und Aufgabe der Landwirtschaft bei diesem Thema ein und beleuchtete dabei auch den Beitrag der modernen Landtechnik. Fendt selbst hat für sich eine aus sechs Handlungsfeldern bestehende Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt und möchte fortan mit nachhaltigen Lieferketten, einer klima- und ressourcenschonenden Produktion, bei der die Mitarbeitenden im Zentrum stehen, sowie innovativen und qualitativ hochwertigen Produkten einen aktiven Beitrag leisten. Weitere Elemente der Fendt'schen Nachhaltigkeitsstrategie betreffen den partnerschaftlichen Umgang mit Kunden und Lieferanten sowie das Engagement in der Öffentlichkeit für Biodiversität, Bildung und Chancengleichheit.



10 000 stufenlose Getriebe

Seit 2015 verwendet Claas seine stufenlosen Getriebe des Typs «EQ» («EQ 200», «EQ 220») und baut diese in den eigenen Traktorbaureihen «Arion 500» und «Arion 600» ein. Kürzlich konnte Claas das 10 000. Getriebe dieses Typs produzieren. Künftig sollen noch mehr Getriebe das Claas-eigene Produktionswerk in Paderborn (Claas Industrietechnik) verlassen, ist Claas doch eine strategische Vereinbarung mit Same Deutz-Fahr eingegangen, was die Entwicklung stufenloser Antriebe für Traktoren betrifft. Die Zusammenarbeit von Claas und SDF im Bereich der Entwicklung umfasst insbesondere die Implementierung von Stufenlosgetrieben der Typen «EQ 200», «EQ 220» und «EQ 260» in den Antriebsstrang von SDF-Traktoren im höheren Leistungssegment sowie die gemeinsame Abstimmung des Motor-Getriebe-Managements.



Erfolgreiche Verkaufstage

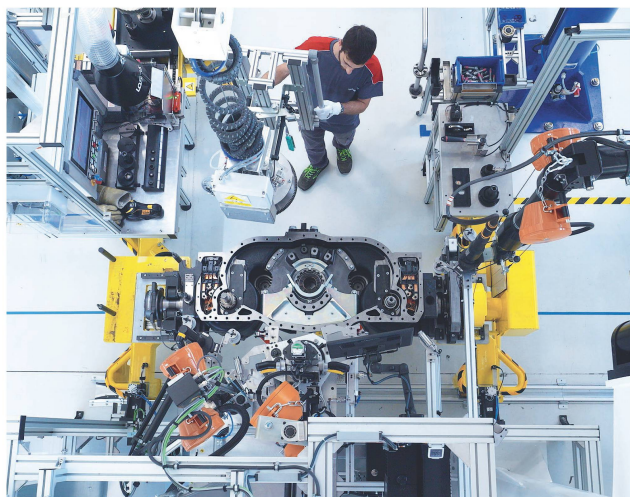
Tausende von Besuchern nutzten die dreitägigen Verkaufstage von Lager-Traktoren von Same Deutz-Fahr Schweiz (SDF) in der Vianco-Arena zu Brunegg AG, erstmals von Samstag bis Montag. Die über siebenzig Traktoren wurden aus Lager- und Demo-Beständen von Händlern aus der ganzen Schweiz gestellt und aufs Feinste herausgeputzt. 41 Modelle von Deutz-Fahr, 21 von Hürliemann und ein Dutzend Traktoren von Same standen in Reih und Glied, und mancher fand einen glücklichen Abnehmer, vor allem solche der PS-Klassen 100 bis 120, sagte SDF-Geschäftsführer Andres Graf. «Die Anzahl jeder Marke spiegelt in etwa den jährlichen Marktanteil an Neuverkäufen der Gruppe.» Die Verkaufstage – die vorangegangenen waren 2017 – seien weder ein Occasionsmarkt noch eine Ausstellung, sondern böten den Händlern eine zusätzliche Verkaufsplattform. Sie dienten einerseits der Vorstellung des neusten Standes der Traktorentechnik und andererseits dem direkten Kontakt der Endkunden zu ihren Händlern und via SDF Schweiz direkt zu den Herstellern. «Nahe bei den Kunden» laute die Strategie von

SDF, was sich in der grossen Zahl von rund 150 Händlern in der Schweiz manifestiere, so Andres Graf. Zu den Publikumsmagneten zählten nebst den Traktoren die sonntägliche Autogrammstunde mit Erfolgsschwinger Joel Stöbel, ein Wettbewerb und die Festwirtschaft mit Grill.



Case IH lanciert neuen Monitor

Die Serien «Puma» (150–175) und «Maxxum» von Case IH in den Ausführungen mit «Multicontroller» und stufenlosem «CVX»-Getriebe können ab Modelljahrgang 2023 mit dem neuen «AFS Pro 700 Plus»-Monitor ausgestattet werden. Dieser 12 Zoll grosse Touchscreen-Bildschirm bietet einen schnelleren Prozessor, mehr Arbeits- und auch mehr Datenspeicher. Neu können Bilder von bis zu vier Kameras angezeigt werden, zudem sind die Displays besser entspiegelt.

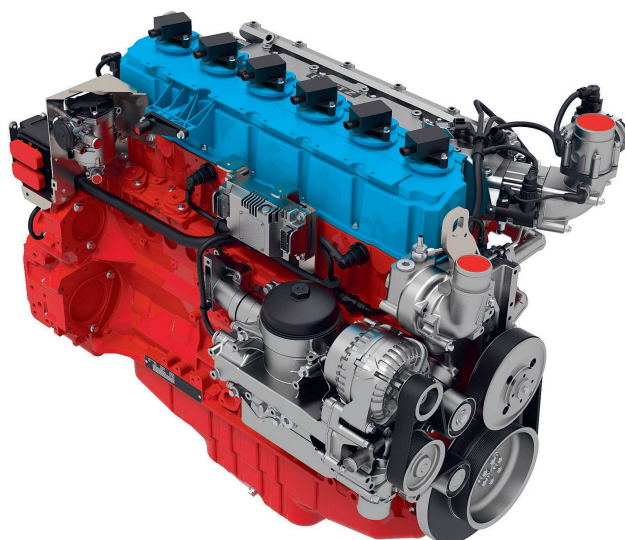


Elektrisch unterwegs

Motorenbauer FPT hat in Turin (I) ein neues Werk eingeweiht, das sich vollständig der Produktion der elektrischen Antriebsstrangpalette widmet. Gleichzeitig ist die neue Produktionsstätte das erste vollständig klimaneutrale Werk von FPT. Auf einer Gesamtfläche von 15 000 m² erzeugt die Anlage ihre eigene Energie mit Sonnenkollektoren und anderen innovativen Photovoltaik- und Windkrafttechnologien. Bei voller Kapazität wird das Werk rund 200 Mitarbeitende beschäftigen. Pro Jahr werden über 20 000 elektrische Achsen und mehr als 20 000 Batteriepacks produziert.

Wasserstoff-Motor

Das Motorenwerk Deutz bringt seinen ersten Wasserstoffverbrennungsmotor auf den Markt. Der zusammen mit Keyou entwickelte «TCG 7.8 H2» soll 2024 in Produktion gehen und könnte zukünftig auch im Off-Highway-Bereich genutzt werden. Deutz schafft damit eine Alternative zur Technologie der Brennstoffzellen. Dabei nutzt Deutz die Technik des Partners Keyou, die aus einem herkömmlichen Diesel-Verbrennungsmotor einen H₂-Verbrennungsmotor macht. Der erste von Keyou weiterentwickelte 7,8-l-Prototypmotor von Deutz war bereits 2018 vorgestellt worden. Der «TCG 7.8 H2» mit seinen 6 Zylindern baut auf einem bestehenden Motorkonzept auf. Er läuft nach Angaben von Deutz nicht nur CO₂-neutral, sondern auch sehr leise und liefert bereits 200 kW (272 PS) Leistung. Der Motor eignet sich grundsätzlich für alle heutigen Deutz-Anwendungen, dürfte aber auf Grund der zur Verfügung stehenden Infrastruktur erstmals in den Bereichen stationäre Anlagen und Generatoren sowie im Schienenverkehr eingesetzt werden. Als erste Pilotanwendung des Wasserstoffmotors ist noch 2022 eine stationäre Anlage zur Stromerzeugung mit einem regionalen Partner vorgesehen.



Hybrid-Bagger

Das deutsche Familienunternehmen Sennebogen präsentierte auf der «Bauma» in München die Umschlagmaschine «735E» mit der Antriebstechnologie «Green Efficiency Drive» (GED). Diese Technologie aus Diesel- und Elektroantrieb ist ein hybrides System. Der Fahrtrieb ist speziell für Umschlagsbagger im Dauerbetrieb ausgelegt. Bei gleicher Leistung spart der «735 GED» bis zu 30% an Energie im Vergleich zu ähnlichen Maschinen. Das senkt nicht nur signifikant die Betriebskosten, sondern die Maschine ist dynamischer und leiser. Während die Maschine beispielsweise auf einem Rundholzplatz fährt, treibt der Dieselmotor einen Generator an, der den notwendigen Strom für die Elektromotoren erzeugt. Beim Verzögern wirken die elektrischen Fahrmotoren generatorisch. Das heisst, sie versorgen die Nebenverbraucher mit der notwendigen Energie und entlasten den Dieselmotor. Die rekuperierte Energie kann dabei sogar kurzfristig gespeichert werden und somit die Antriebsleistung erhöhen.



Neues Grubber-Konzept

Sky Agriculture bringt mit dem «Methys PCS» einen völlig neu konzipierten Grubber auf den Markt. Die Bezeichnung «PCS» steht dabei für «Precision Cutting System» (präzises Schneiden). Die Maschine wurde zum Auflockern der Oberfläche von Feldparzellen unter allen Bedingungen entwickelt. Die Maschine sei bewusst ohne Scheibe konzipiert worden und könne auch zu einem späteren Zeitpunkt nicht mit einer Scheibe ausgerüstet werden, weil diese die Wirksamkeit der Bodenbearbeitung vermindern würde, schreibt Hersteller Sky Agriculture in einer Mitteilung.



Updates bei Mistzettern

Der «Tornado» gehört bei Hersteller Joskin zu den Bestsellern unter den Miststreuern. Nun hat diese Modellreihe eine Reihe von Verbesserungen und ein modernes Design erhalten. Im Vergleich zu den Vorgängern hat der Kasten glattere Seitenwände, um die Entleerung und Reinigung zu erleichtern. Auch der Auslauf des Kastens wurde verbreitert, um die Gleichmässigkeit des Streubilds zu erhöhen. Die Hydraulikleitungen sind nun in die Seitenwand integriert, sodass sie nicht mehr mit dem Streugut in Berührung kommen. Schliesslich wurde auch das Design der Kotflügel überarbeitet, mit einer Neigung von 45°, um zu verhindern, dass sich Material auf der Maschine ansammelt.

